



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung (online)
am 17.11.2020 von 17:00 bis 19.00

Die Online Konferenz beginnt um 17:00 Uhr
anwesend:

Aus dem Vorstand:

Burkhard Niesel, Kerstin Popp, Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet
und 14 stimmberechtigte Mitglieder: siehe Anlage

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des Vorstands**
3. **Bericht der Kassenprüfer**
4. **Entlastung des Vorstands**
5. **„draufgesetzt“**
6. **„Dachwerk“ Zusammenarbeit mit „Denkmal aktiv“**
7. **BaukulturCamp 2020**
8. **Berichte von Mitgliedern**
9. **Diskurs: Projekte, Initiativen und Fortbildungen unter Corona bedingten Einschränkungen**

1. Begrüßung

Jan Weber begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladungen zur Online Mitgliederversammlung frist- und formgerecht am ergangen sind. Für die Online Konferenz wurde am 14.11.20 ein Zugangslink an alle Teilnehmer versandt.

2. Bericht des Vorstands

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands wird vorgestellt – siehe Anlage. Er beinhaltet den Zeitraum von der letzten Mitgliederversammlung 2019 bis zum jetzigen Zeitpunkt sowie Planungen für 2021. Wichtige Aspekte, die ausführlicher besprochen wurden:

Fortbildungen 2020

Im Jahr 2020 musste ein großer Teil der Aktivitäten abgesagt oder reduziert werden. Abgesehen von den Fortbildungen zu dem Wettbewerb „draufgesetzt“, von denen vier stattfinden konnten, mussten viele Fortbildungen entfallen, wie z.B die Kopenhagen Exkursion und alle außerunterrichtlichen Aktivitäten. Zu Beginn des Jahres wurden Fördermittel von 5000,00 Euro für Fortbildungen beantragt. Im Herbst muss ein Änderungsantrag für bereits genehmigte Fördermittel gestellt werden. Zusätzlich hat die LAG eine Spende von der Stiftung „ArchitekturKultur“ erhalten.

Mitglieder-Klausur in Regensburg

Die Mitglieder-Klausur in Regensburg am 20. und 21.März 2020 mit Besuch der Neuen Synagoge musste wegen Corona abgesagt werden.

Außerunterrichtliche Maßnahmen 2020

Förderung außerunterrichtlicher Maßnahmen erfolgte bisher über die LAG und die Reiterer Weber-Ebnet GbR (bauwärts). Ab 2020 will das Ministerium nur noch einen Fördermittelempfänger. Antragstellung und Abwicklung außerunterrichtlicher Maßnahmen übernimmt daher die Reiterer Weber-Ebnet GbR (bauwärts).

Anfrage des Ministeriums

Die LAG wurde vom Ministerium gebeten eine Handreichung für Modellbau zu erstellen, die für Schulen im Distanzunterricht geeignet ist – zu finden auf www.architektur-und-schule.org/material



Kulturerbe Bayern

Mit den Partner/innen (Kulturerbe Bayern, Schosser Stiftung, Architektenkammer, Ingenieurekammer, Hypo-Kulturstiftung, Landesverein für Heimatpflege, u.a.) wurde, aufbauend auf LOST TRACES..., eine Initiative ins Leben gerufen, die bei der jungen Generation für die Belange der Denkmalpflege werben möchte. Die LAG wird Kooperationspartner und übernimmt Fortbildungen.

3. **Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht von 1.1.2019 – bis 31.12.19 wurde von der Stephanie Reiterer erstellt und liegt als Anlage bei.

Er wurde durch Irmgard Schreiber-Buhl und Katharina Matzig geprüft und für korrekt befunden. Der Kassenbericht wurde den Mitgliedern vorgestellt.

4. **Entlastung des Vorstands**

Irmgard Schreiber-Buhl stellt den Antrag an die Versammlung, den Vorstand zu entlasten und die Abstimmung per Handzeichen durchzuführen.

Es sind 18 stimmberechtigte Teilnehmer zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

5. **Berichte von Mitgliedern**

Die Teilnehmer berichten von aktuellen oder geplanten Projekten:

"draufgesetzt" - Bayernweiter Schüler/innen-Wettbewerb

Mit fast 10.000 Anmeldungen hat der diesjährige Schüler/innen-Wettbewerb „draufgesetzt - Architektur auf der Dose“ eine hohe Resonanz erzielt. Gegenstand des Wettbewerbs ist ein Modellentwurf auf einer Dose zum Thema der Innenverdichtung unserer Städte. Die Abgabe soll nach Pfingsten 2021 sein und die Preisverleihung im Juli 2021 in der Architektenkammer stattfinden.

Dachwerk“ Zusammenarbeit mit „Denkmal aktiv“

Bis 15. Mai konnten sich Schulen bei „Denkmal aktiv“ für das Schuljahr 2020/21 um Unterstützung bei Projekten bewerben.

die der Erforschung historische Dachwerke gewidmet sind. „Dachwerk“ ist ein Projekt mit langfristiger Perspektive und die Teilnehmer sind daher aufgerufen mit den Schulen zusammen zu arbeiten und interessante Gebäude zu entdecken und in das Projekt einzubeziehen.

Das Startevent musste wegen Corona abgesagt werden, SchülerInnen können aber die „Forscherbogen ausfüllen oder den „virtuellen Rundgang Thierhaupten“ aufrufen. Geplant ist hier auch eine Zusammenarbeit mit der Architektenkammer.

BaukulturCamp Schloss Erkersreuth

In den Projektwochen vom 31. Juli bis zum 16. August fand unter geltenden Hygienebestimmungen das BaukulturCamp 2020 statt. 50 TeilnehmerInnen und 10 Teammitglieder aus ganz Deutschland setzten sich in parallelen Workshops mit Architekt/innen, Szenograf/innen, Denkmalpfleger/innen, Designer/innen, Fotograf/innen, etc. kreativ und künstlerisch mit dem Schloss Erkersreuth und dem Park auseinander. Auch das Thema (Porzellan)-Design und die Firma Rosenthal wurde stellvertretend für die Designgeschichte im Nachkriegsdeutschland thematisiert.

Main Stein für dich, Architekturspielplatz

Im Anschluß wurden folgende Fragen diskutiert:

- in welcher Form können Fortbildungen zurzeit überhaupt angeboten werden können?
 - Wann können wieder Exkursionen angeboten werden?
 - welche Art von Fortbildungen sind generell interessant?
 - Digitale Fortbildungen sollten mehrteilig und interaktiv sein.
 - Es sollten „Hausaufgaben“ gestellt werden und Feedback vermittelt werden.
 - Das Thema „Raumwahrnehmung“, z.B. in der eigenen Wohnung sollte in den Fokus rücken.
- Die Teilnehmer weisen auf verschiedene Bücher hin.
Die Begriffe „Baukulturelle Bildung“ und Architekturpädagogik werden auf ihre Aussagekraft hin beleuchtet.
-



Im Rückblick wurde der geringe Aufwand für die Teilnahme an der digitalen Mitgliederversammlung als positiv bewertet, wenngleich die persönliche Begegnung nicht zu ersetzen ist.
Es wird vorgeschlagen, in regelmäßigen Abständen zusätzlich zur MV eine informelles digitales Treffen anzubieten, in dem aktuelle Themen diskutiert werden können – Vorschlag: Mitte Februar.

Die Versammlung endet um 19:30

Protokoll erstellt, am 20.11.2020

Dorothea Mahr, Schriftführerin

Jan Weber-Ebnet, 1. Vors.